

**Städtische Berufsschule für Industrieelektronik
Ausschreibung der Ersatzbeschaffung von
Ausstattung für den integrierten Fachraum
Energietechnik**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01589

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 05.11.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass für die Vorlage

Das Berufliche Schulzentrum Bergsonstraße 109 verfügte als erstes berufliches Schulzentrum über Integrierte Fachunterrichtsräume, die größer sind als traditionelle Unterrichtsräume und zusammen mit einer entsprechenden technischen Ausstattung einen Unterricht erlauben, der Fachtheorie und Fachpraxis verbindet.

Heute darf ein Großteil der damaligen Ausstattung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr eingesetzt werden und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.

Außerdem wurde das Gebäude an der Bergsonstraße 109 für eine Klassenstärke von 24 Schülerinnen und Schüler konzipiert, mittlerweile beträgt die durchschnittliche Klassenstärke in diesem Berufsfeld aber 28 Auszubildende. Daher muss die Zahl der Laborplätze pro Raum erhöht werden. Die Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Ausstattung ist somit dringend notwendig.

Da es sich um eine Vergabe einer Leistung mit einem Auftragswert von über 1 Mio.Euro handelt, ist gemäß § 22 Ziff. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung des Stadtrats vom 23.01.2013 über die Zuständigkeiten von Ausschüssen bei Vergabeverfahren, ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden auch Angaben über Kosten und das geschätzte Auftragsvolumen gemacht. Diese Angaben könnten die BewerberInnen bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Der Tagesordnungspunkt ist daher in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil aufzuteilen.

2. Im Einzelnen

2.1 Einführung und Erfolg der Integrierten Fachunterrichtsräume

Das Berufliche Schulzentrum Bergsonstraße 109 wurde 1998 eingeweiht und verfügt als erstes berufliches Schulzentrum über Integrierte Fachunterrichtsräume, die größer sind als traditionelle Unterrichtsräume und einen Unterricht erlauben, der Fachtheorie und Fachpraxis verbindet. Die räumliche Gestaltung zusammen mit der hochwertigen technischen Ausstattung ist die Voraussetzung für die Durchführung von schüleraktivierendem und handlungsorientierten Unterricht in Lernfeldern, wie er von den Lehrplänen gefordert wird. Dass dieser Unterricht erfolgreich ist und entscheidend zur Qualifizierung der jungen Auszubildenden beiträgt, ergibt sich unter anderem aus den sehr positiven Rückmeldungen der Ausbildungsbetriebe als duale Partner.

2.2 Ersatzbeschaffung der Ausstattung

Beim Einzug in das neue Gebäude wurde ein großer Teil der Ausstattung aus dem alten Standort Riesstraße umgezogen und weiter genutzt. Heute darf ein Großteil der damaligen Ausstattung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr eingesetzt werden und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Außerdem wurde das Gebäude an der Bergsonstraße 109 für eine Klassenstärke von 24 Schülerinnen und Schüler konzipiert, weshalb die Unterrichtsräume immer mit 12 Laborplätzen ausgestattet wurden. Mittlerweile beträgt die durchschnittliche Klassenstärke in diesem Berufsfeld 28 Auszubildende. Daher muss die Zahl der Laborplätze pro Raum auf 14 erhöht werden. Die Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Ausstattung ist somit dringend notwendig.

2.3. Bedarf

Die benötigte Leistung soll als Gesamtleistung, bestehend aus folgenden fünf Teilen für die Städtische Berufsschule für Industrieelektronik ausgeschrieben werden:

Teil 1: „Energieeinspeisung mit Dokumentation“

Der Teil 1 beinhaltet u. a. einen Schaltschrank mit transparentem Gehäuse und herausgeführten Messbuchsen, von außen bedienbaren Einbaugeräten (Leistungsschalter, Lasttrennschalter, NH-Sicherungen und Blitzschutz), Kleintransformator und Messgerät zur Überwachung und Analyse.

Teil 2: „Energieverteilung“

Die Energieverteilung wird an Decke und Wand offen sichtbar ausgeführt.

Teil 3: „Unterverteilung mit Dokumentation“

Dieser Teil beinhaltet die Unterverteilung mit Fehlersimulation und Lernsoftware für jeden Arbeitsplatz.

Teil 4: „Sonstiges“

In diesem Teil sind Verbraucher, Leittechnik, Netzanalysegerät und regenerative Energieerzeuger zur Energierückspeisung mit Softwareanbindung und Lern- und Trainingssoftware berücksichtigt.

Teil 5: „Möblierung“

Für die Möblierung ist ein Lehrertisch mit Steuerungssoftware für die Freigabe der Schülerlaborplätze und die Schülerlabortische mit Leitungen, 230 V-Meldeleuchten zur optischen Meldung der zugeschalteten Arbeitsplätze sowie Autorensoftware inkl. Dongl und Schulung der Autorensoftware sowie Montage und Einrichtung vorgesehen.

3. Finanzierung

Die Finanzierung wurde bereits durch das genehmigte Mehrjahresinvestitionsprogramm sichergestellt. Die Einstellung in den Haushalt der Berufsschule für Industrieelektronik erfolgte bereits.

Der geschätzte Auftragswert der auszuschreibenden Leistung wird aus Wettbewerbsgründen in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01591 im nichtöffentlichen Teil dargestellt.

4. Vergabeverfahren

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen dienststellenspezifischen Fachbedarf, dessen Beschaffung grundsätzlich nicht in den Zuständigkeitsbereich der Vergabestelle 1 fällt. Hierbei wird die Vergabestelle 1 als Dienstleister vom Referat für Bildung und Sport vorbehaltenlich

der Beschlussfassung beauftragt, das komplette Ausschreibungsverfahren mit Auftragsvergabe durchzuführen. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Bedarfsstelle und Vergabestelle 1.

Der geschätzte Gesamtauftragswert liegt oberhalb des Schwellenwerts von 207.000 € (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichtet. Die Leistung wird deshalb in einem Offenen Verfahren gemäß § 3 EG VOL/A ausgeschrieben.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf www.ted.europa.eu und www.muenchen.de/vgst1. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf www.muenchen.de/vgst1 eingestellt. Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen oder schriftlich bei der Vergabestelle 1 anfordern und ein Angebot abgeben.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu müssen sie insbesondere folgende Nachweise einreichen:

- Eigenerklärung (z. B. über Insolvenzverfahren, schwere Verfehlungen, Verurteilungen nach StGB) jeweils für den Bieter und evtl. benannte Nachunternehmer und die einzelnen Bieter einer Bietergemeinschaft,
- Darlegung von Umsatzzahlen und der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Referenzliste mit mindestens zwei in den letzten drei Jahren in Art und Umfang zuverlässig erbrachten vergleichbaren Leistungen.

Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist für Januar 2015 geplant. Dazu soll bei Erfüllung aller Vorgaben der Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen ausschließlich der Preis berücksichtigt werden.

Eine erneute Befassung des Stadtrats ist erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Direktorium – HA II / Vergabestelle 1 abgestimmt.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses besteht nicht

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Johann Sauerer, wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Der Bildungsausschuss stimmt zu, dass die Berufsschule für Industrieelektronik den Auftrag über die Ersatzbeschaffung für den integrierten Fachraum Energietechnik in Zusammenarbeit mit dem Direktorium – HA II / Vergabestelle 1 vergibt.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Verfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V01589 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Eine erneute Befassung des Stadtrates ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte.
4. Die Kosten werden aus dem Budget des Referats für Bildung und Sport finanziert.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium HA II/Vergabestelle 1**
An die städt. BS für Industrieelektronik- Schulleitung
An RBS- B Finanzverwaltung
An

z. K.

Am